

# Fünfter Bericht

über die

## thurgauische landw. Armenschule

**Bernrain**

für das Jahr 1849.

---

Weinfelden,  
gedruckt bei Wilhelm Kueß.

1850.

**Comité der landwirthschaftlichen Armenschule,**  
neu gewählt den 29. April 1850.

---

- Herr Dekan Pupikofer in Bischofszell, Präsident.  
" Pfarrer Steiger in Egelshofen.  
" Direktor Wehrli in Kreuzlingen.  
" Doktor Kern in Frauenfeld.  
" Pfarrer Diethelm in Weinfelden.  
" Doktor Müller in Egelshofen.  
" Regierungsrath Mörlikofer in Frauenfeld.  
" Spitalarzt Doktor Merk in Münsterlingen.  
" Doktor Nägeli in Ermatingen.

**Aufsichts-Kommission.**

- Herr Pfarrer Steiger in Egelshofen, Präsident.  
" Direktor Wehrli in Kreuzlingen.  
" Doktor Müller in Egelshofen.  
" Doktor Nägeli in Ermatingen.  
" Pfarrer Diethelm in Weinfelden, Kassier.
-

## V o r w o r t.

Da der letzte Jahresbericht der landwirthschaftlichen Armen-  
schule erst vor kurzer Zeit erschienen ist, so hat das Comité für  
angemessen gefunden, für das Jahr 1849 keinen einläßlichen Be-  
richt herauszugeben, sondern nur die Jahresrechnung drucken zu  
lassen, und dann später mit der Rechnung für das Jahr 1850  
wieder einen ausführlichen Bericht über den innern und äußern  
Gang der Anstalt zu veröffentlichen. Wie die Rechnung zeigt,  
sind im Jahre 1849 an Stiftungsbeiträgen wieder 528 fl. 38 kr.  
eingegangen, und es restiren an denselben nur noch 412 fl. 59 kr.,  
welche aber, wie wir hoffen, im Jahre 1850 größtentheils ein-  
gehen werden, so daß es möglich werden sollte, mit diesem Jahre  
die Rechnung über die Stiftungsbeiträge abzuschließen. Außer  
diesen Stiftungsbeiträgen sind im verfloßenen Jahre 1224 fl. 24 kr.  
an neuen Beiträgen und Geschenken eingegangen. Für alle diese  
Gaben bezeugen wir den Freunden und Wohlthätern der Anstalt  
nah und fern unsern herzlichsten Dank und bitten Gott, daß Er  
ihnen reichlich alles das Liebe und Gute vergelten wolle, das sie  
den unserer Obhut und Pflege anvertrauten Kindern erwiesen ha-  
ben. Wir empfehlen ihnen die Anstalt aufs Neue und bitten sie,  
auch fernerhin ihr Scherflein zu diesem Werke der Rettung armer,  
verwahrloster Kinder beizutragen.

Diejenigen Freunde der Armenschule, welche dieselbe mit ei-  
nem Beitrage zu unterstützen wünschen, bitten wir freundlich, ihre  
Gaben an das Pfarramt ihrer Gemeinde abzugeben; auch sind die  
Mitglieder des Comité bereit, Gaben der Liebe für die Armen-  
schule in Empfang zu nehmen.

---

## Rechnung

über die Einnahmen und Ausgaben der landwirthschaftlichen Ar-  
menschule zu Bernrain vom 1. Januar bis 31. Dezember 1849.

<b>Einnahmen.</b>		fl. fr.	fl. fr.
I.	Rechnungsbaldo der letzten Rechnung		289 34
II.	Kostgelder von 25 Knaben		1055 55
III.	Eingegangene Stiftungsbeiträge		528 38
IV.	Neue Beiträge und Geschenke.		
1.	Staatsbeitrag für das Jahr 1849	500	—
2.	Beitrag der gemeinnützigen Gesellschaft pro 1849	200	—
3.	Von der Gemeinde Amlikon, sechster Beitrag	3	40
4.	„ „ evangel. Gemeinde Pryn Beiträge	3	42
5.	„ „ „ „ Kurzdorf Beiträge	2	50
6.	„ „ „ „ Frauenfeld Beiträge	18	6
7.	„ „ „ „ Stettfurt Beiträge	14	54
8.	„ „ „ „ Dießenhofen Beiträge	71	56
9.	„ „ „ „ Dießenhofen Beiträge	7	—
10.	„ „ „ „ Wagenhausen Beiträge	46	—
11.	„ einer ungenannten Freundin der Anstalt	4	—
12.	„ Fräulein Ernestine v. Scherer auf Kastell	50	—
13.	„ Jungfrau Dorothea Escher im Schloß Reffikon	100	—
14.	„ Herrn J. Diethelm in Bischofszell	5	24
15.	„ „ „ J. G. Etter-Kreis in Bischofszell	2	42
16.	„ „ „ J. J. Ehrbar in Bischofszell	2	—
17.	„ „ „ J. K. Brunschweiler in Bischofszell	1	—
18.	„ „ „ L. v. Muralt im Heidelberg	10	—
19.	„ einem Ungenannten in Bischofszell	1	20
20.	„ einer	2	42
21.	„ Herrn J. G. Sohn in D.	7	—
22.	„ „ „ J. M. in D.	1	—
23.	„ „ „ J. G. in D.	2	—
24.	„ einem ungenannt sein wollenden Freunde der Anstalt in Zürich	110	—
25.	Vom hohen Obergericht des Kantons Thurgau Beitrag der Verspätungsbußen	11	—
26.	Von Herrn Obergerichtspräsident Kappeler	2	30
27.	„ „ „ Obergerichter Hirzel	2	42
28.	Von Herrn Fr. Weil im Gaisberg	3	—
29.	„ „ „ Konrad Gremli in Egelschhofen	2	42
30.	„ „ „ Gemeindrath Bächler in Egelschhofen	1	—
31.	„ „ „ Gut in Herisan	6	—
32.	„ „ „ M. G. in Hauptweil	1	—
33.	„ Jungfrau D. in Hauptweil	2	42
34.	„ Herrn Bezirksrath Kern in Berlingen, Beitrag pro 1849	4	—
35.	„ „ „ Gemeindevorstand Bruggler in Berlingen	4	—
36.	„ „ „ Pfarrer Pupifoser in Berlingen	1	20
37.	„ „ „ Frühmesser Kiesel in Ermatingen	2	42
38.	„ „ „ D. D. in B., Beitrag pro 1849	12	—
39.	Zu Opferstock	—	30 1224 24

Summa aller Einnahmen 3098 31

**Ausgaben.**

	fl.	fr.
I. Kapitalabzahlung . . . . .	780	—
II. Kapitalzinse . . . . .	308	13
III. Haushaltungsausgaben . . . . .	1383	24
IV. Befordungen und Geschenke . . . . .	383	42
V. Verschiedenes . . . . .	39	—
Summe aller Ausgaben	2894	19

**Schlussrechnung.**

	fl.	fr.
Die sämmtlichen Einnahmen betragen . . . . .	3098	31
Die sämmtlichen Ausgaben betragen . . . . .	2894	19
Bleibt an baar in der Kasse	204	12

**Vermögensbestand den 31. Dezember 1849.****Aktiva.**

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Gebäude und Liegenschaften . . . . .			17,700	—
II. Fahrhabe laut Inventar				
1) an Geräthschaften . . . . .	2094	27		
2) an Vorräthen . . . . .	875	42		
3) an Vieh . . . . .	354	16	3324	25
III. Baarschaft in der Kasse . . . . .			204	12
IV. Restirende Kostgelder . . . . .			118	39
V. Restirende Stiftungsbeiträge . . . . .			412	59
Summa aller Aktiva			21,760	15

**Passiva.**

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Kapitalien . . . . .	8000	—		
II. Natuzinse mit 31. Dezember 1849 . . . . .	235	6		
Summa aller Passiva			8235	6

**Vermögens-Zu- oder Abnahme.**

Die Aktiva betragen . . . . .	21,760	15
Die Passiva betragen . . . . .	8,235	6

Das Vermögen der Anstalt besteht daher in 13,525 9

Das Vermögen betrug mit 31. Dez. 1848 13,116 40

Es ergibt sich also ein Vorschlag von 408 29



**Beilage B.**

Haushaltungsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dez. 1849.

**Einnahmen.**

	fl.	fr.
I. Saldo der letzten Rechnung . . . . .		114 26
II. Aus der Hauptkassa empfangen . . . . .		1383 24
III. Für verkaufte landwirthschaftliche Erzeugnisse . . . . .		458 41
		<hr/>
Summa aller Einnahmen	1956	31

**Ausgaben.**

	fl.	fr.
I. Für Geräthschaften.		
1) Hausgeräthe . . . . .	30	40
2) Landwirthschaftliche Geräthe . . . . .	44	44
3) Lehrmittel . . . . .	40	28
4) Betten . . . . .	11	33
5) Kleider . . . . .	324	30
		<hr/>
II. Viehstand		234 16
		fl. fr.
III. Haushaltungskosten.		
1) Lebensmittel, als Mehl, Brod, Haf- fermehl, Fleisch etc. . . . .	595	11
2) Beleuchtung . . . . .	39	37
3) Brennholz . . . . .	55	26
4) Wasche . . . . .	44	16
5) Reparatur an Geräthen . . . . .	53	35
		<hr/>
IV. Landwirthschaftliche Unkosten für Heu, Asche, Gyps, Neblohn u. s. w. . . . .		178 58
V. Dienst- und Tagelöhne . . . . .		57 24
VI. Bauten und Reparaturen . . . . .		99 58
VII. Arzneien . . . . .		8 13
VIII. Steuern, Frohnen und Einquartirung . . . . .		79 25
IX. Hauszins für ein Nebengebäude . . . . .		20 —
X. Verschiedenes . . . . .		38 17
		<hr/>
Summa der Ausgaben gleich den Einnahmen	1956	31

### Beilage C.

Rechnung der Berufsbildungskasse vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1849.

#### Einnahmen.

	fl.	fr.
I. Saldo der letzten Rechnung . . . . .		193 24
II. Einnahme an Zins von einem Guthaben in der Spar- kasse . . . . .		6 2
	fl.	fr.
III. Geschenke.		
1) von einem Confirmanden in Egelschhofen . . . . .	2	—
2) von einem Zöglinge der landwirthschaft- lichen Schule . . . . .	—	20
3) von Fräulein Ernestine v. Scherer auf Kastell . . . . .	8	36
4) von Herrn Doktor Mägeli in Ermatingen als Erlös der Schrift: Anleitung zur Erziehung, (mit der Bestimmung, dieser Kasse als Kapital zu verbleiben) . . . . .	50	—
5) von einem Ungenannten . . . . .	—	16
6) von Herrn F. J. W. in R. . . . .	30	—
7) von Herrn D. D. in B. . . . .	10	—
		101 12
Summa aller Einnahmen	300	38

#### Ausgaben.

	fl.	fr.
Für drei Knaben Lehrgeld und Handwerkszeug . . . . .		67 51
Summa aller Ausgaben		67 51

#### Schlusrechnung.

	fl.	fr.
Die Einnahmen betragen . . . . .	300	38
Die Ausgaben betragen . . . . .	67	51
		232 47
Bleibt Vermögen mit 31. Dezember 1849 . . . . .	232	47
Das Vermögen betrug den 31. Dez. 1848 . . . . .	193	24
		39 23
Es ergibt sich also ein Vorschlag von	39	23